



Bürgerbrief

15.12.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Jahresende ein paar Informationen und Bitten für und an Sie:

Straßenbeleuchtung

Gerade in den dunklen Wintermonaten fällt es besonders auf, wenn die Straßenbeleuchtung nicht ordnungsgemäß funktioniert und der betroffene Straßenabschnitt im Dunklen liegt.

Die Gemeinde Landsberied hat Bau, Betrieb und Unterhalt der Straßenbeleuchtung per Vertrag an die Stadtwerke Fürstenfeldbruck übertragen. Die Vereinbarung sieht vor, dass defekte Leuchtmittel vierteljährlich von den Stadtwerken ausgewechselt werden. Sollte Ihnen eine dunkle Straßenlampe auffallen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie dies in der Gemeindekanzlei mitteilen, damit wir sie den Stadtwerken melden können.

Vielen Dank hierfür bereits im Voraus.

Da in der Gemeinde inzwischen alle Peitschenlampen mit LED-Leuchtkörpern ausgestattet sind, hoffe ich, dass diese Lampen nicht mehr so schnell kaputt gehen.

Winterdienst

Trotz des Räumdienstes durch die Gemeinde möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie als Anlieger nicht von Ihrer Räum- und Streupflicht befreit sind. Sie müssen vor Ihrem Grundstück werktags ab 7.00 Uhr bzw. an Sonn- und gesetzl. Feiertagen ab 8.00 Uhr bis jeweils 20.00 Uhr sicherstellen, dass die Gehbahnen auf den Straßen vor Ihrem Grundstück von Schnee geräumt und bei Glätte gestreut bzw. das Eis entfernt ist. Hierfür haben wir im ganzen Gemeindegebiet Streugutkästen aufgestellt, aus denen Sie sich für diese Zwecke versorgen können.

Ich bitte Sie dringendst, insbesondere in den Wintermonaten, Ihre Fahrzeuge in den dafür vorgesehenen Stellplätzen auf Ihrem Grundstück abzustellen, damit der Schneeräumer ungehindert fahren kann. Leider ist es schon vorgekommen, dass Straßen nicht geräumt werden konnten, da die parkenden Fahrzeuge ein Durchkommen unmöglich machten.

Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie uns, damit auf allen Straßen für Sicherheit gesorgt werden kann.

Leerung im kleinen Wertstoffhof

Leider sind die Behälter am kleinen Wertstoffhof bei uns gerade an den Samstagen immer sehr gut gefüllt. Geleert werden die Papiertonnen jeweils am Montag und Mittwoch und die Behälter für Glas und Dosen am Montag. Die Papiertonnen sind bis Mittwoch meistens jedoch nur wenig gefüllt. Bitte nutzen Sie die Entsorgungsmöglichkeiten auch an diesen Tagen um eine optimale Auslastung zu erreichen

Warnung der Polizei vor „Enkeltrick“

Das Polizeipräsidium Oberbayern bat die Gemeinden um Mithilfe bei der Verhinderung von Straftaten durch den sogenannten „Enkeltrick“. Gerade auch im Landkreis Fürstfeldbruck ist eine starke Zunahme dieser Betrugsform zu verzeichnen.

Der Enkeltrick richtet sich gezielt gegen ältere, allein lebende Menschen. Betrüger geben sich am Telefon als Enkel, Neffen bzw. Nichten aus. Sie täuschen eine Notlage vor und bitten die Opfer um hohe Geldbeträge. In der Annahme, ihren Angehörigen zu helfen, gehen Senioren zur Bank, um das geforderte Geld abzuheben. Danach übergeben sie es einem Boten, der vom vermeintlichen Verwandten geschickt wird und verlieren unwiederbringlich ihre Ersparnisse.

Um es den Tätern schwerer oder unmöglich zu machen, weitere Mitbürger zu schädigen, gibt die Polizei folgende Verhaltenstipps:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt!
- Legen Sie den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld fordert!
- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen mit anderen Familienangehörigen Rücksprache!
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen heraus! Lassen Sie sich zeitlich und emotional nicht unter Druck setzen!
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!
- Informieren Sie sofort die Polizei über die **Notrufnummer 110**, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt!



Zum Abschluss möchte ich mich beim Nikolaus, der uns zum Weihnachtsmarkt der Feuerwehr jährlich besucht, seinen kleinen Engeln und den fleißigen Händen im Hintergrund sehr herzlich für Ihr Engagement bedanken. Sein Besuch gehört für viele kleine und große Landsberieder inzwischen zur Tradition in der Vorweihnachtszeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe Festtage, in denen Sie sich entspannen und auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens besinnen können. Lassen Sie soweit wie möglich Ihre Sorgen und ihren Kummer im alten Jahr zurück und gehen sie in ein neues, hoffentlich friedvolles und gutes Jahr 2016. Ich freue mich auf ein gemeinsames neues Jahr mit Ihnen allen.

Ganz besonders bedanke ich mich bei allen Gemeinderäten, Mitarbeitern und ehrenamtlich für die Gemeinde Tätigen für Ihre Mithilfe und die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andrea Schweitzer'.

Andrea Schweitzer
1. Bürgermeisterin

